

[9215.] **Preisermäßigung.**

Um mit dem Vorrath zu räumen, erlassen wir das in unserm Verlage erschienene

**Neue Testament**

unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi.

8. 23 Bogen, Petitschrift,

zu folgenden Preisen:

**Druckpapier** (Ladenpreis  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ) für  $2\frac{1}{2}$   $\text{N.}$  baar.

**Weiß Druckpap.** (Ladenpreis  $\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$ ) für  $3\frac{1}{2}$   $\text{N.}$  baar,

und

**Velin-Papier** (Ladenpreis  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$ ) für  $5$   $\text{N.}$  baar.

Dem Publicum gegenüber haben wir die Preise in folgender Weise festgestellt:

**Druckpapier**  $4$   $\text{N.}$ , **Weiß Pap.**  $5$   $\text{N.}$ ,  
**Velin-Pap.**  $7\frac{1}{2}$   $\text{N.}$

Von der Ausgabe auf Druckpapier steht  $1$  Expl. à Cond. zu Befehl, alles Uebrige aber nur baar.

Zwickau, den 1. August 1853.

Ergebenst

**Richter'sche Buchhandlung.**

(vide Wahlzettel Nr. 1422.)

[9216.] **Beispiellose Offerte**

von **J. S. Meyer** in Hamburg.

**Will. Harrison Ainsworth's**  
gesammelte Werke, Romane und  
Sittengemälde.

20 Bände, broschirt,

umfassend 342 Druckbogen oder 5472 Octav-

seiten.

**Deutsch,**

aus dem Englischen auf's Sorgfältigste über-

tragen in wundervoll fließender und an poeti-

sehen Schönheiten reicher Sprache

von

**Dr. Adolph Bruder.**  
Sämmtliche Werke, wie aus einem Buch  
hinsichtlich der äußern Ausstattung, und sämt-  
lich durch einen und denselben ebengenannten  
talentvollen Uebersetzer, erschienen in Stuttgart  
in den Jahren 1844 bis 1848 — auf's Elegan-  
teste auf gutem Papier und für die schwächsten  
Augen deutlich genug gedruckt — jeder Band  
durchschnittlich 280 Octavseiten enthaltend, ganz  
gleichmäßig mit dem andern,  
statt des Ladenpreises von 10 Thalern für  
 **$2\frac{1}{2}$  Thaler!!!**

**Inhalt:**

1) **Schloß Windsor,**

enthaltend in sechs Büchern (53 Kapitel): **Anna**  
**Boleyn; der Jäger Herne; die Geschichte**  
**des Schlosses; Mabel Lynwood; Johanna**  
**Seymour.** 2 Bände. (470 Seiten). Laden-

preis  $\frac{5}{8}$   $\text{fl.}$

2) **Die Tochter des Geizhalses,**

in 49 Kapiteln (550 Seiten). 2 Bde. Laden-

preis  $1$   $\text{fl.}$

3) **Die alte Sanct Paulskirche,**

eine Erzählung von der Pest und Feuersbrunst  
in London, April 1665 und Juni 1666, in  
sechs Büchern (682 Seiten). 2 Bände. Laden-

preis  $1\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$

4) **St. James-Pallast**

oder

der Hof der Königin Anna,  
in 51 Kapiteln (488 Seiten). 2 Bde. Laden-

preis  $\frac{5}{8}$   $\text{fl.}$

5) **Jack Sheppard,**

in 58 Kapiteln, enthaltend: **Jonathan Wild**  
— **Thames Darrell** — der Gefängnißbrecher  
(eine der merkwürdigsten Diebesgeschich-

ten), 575 Seiten. 2 Bände. Ladenpr.  $1$   $\text{fl.}$   
6) **Hookwood der Straßenräuber,**  
ein Roman in 5 Büchern, 2 Bde., (540 Seiten).

Ladenpreis  $1$   $\text{fl.}$

7) **Der Tower von London,**

ein Roman in zwei Büchern (425 Seiten). 2

Bände. Ladenpreis  $1$   $\text{fl.}$

8) **Crichton,**

(gesprochen: Kreiten, der Name eines schottischen

Rectors),

eine Sittengemälde, enthaltend die Geschichte  
zweier Tage und zweier Nächte. (616 Seiten),

2 Bände. Ladenpreis  $1$   $\text{fl.}$

9) **Guy Fawkes,**

oder die Pulververschwörung 1605,

ein Roman in drei Büchern (642 Seiten). Laden-

preis  $1\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$

10) **Offenbarungen**

oder

einzig wahre und echte

Geheimnisse von London

und

**Sir John Chiverton,**

nebst zwei kleinen Erzählungen:

**Michele Orombello**

und

**Ein nächtliches Abenteuer in Rom.**

2 Bände, 420 Seiten, Ladenpr.  $1$   $\text{fl.}$

Um die Thätigkeit der Herren Buchhändler  
und Antiquare nun recht lohnend zu machen,  
habe ich folgende Preise für den Buchhandel  
festgesetzt:

**Ainsworth's Werke**, 20 Theile, Nr. 1—

10, nach obiger Angabe,  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  netto baar:

**Daraus einzeln nach obiger Nummerirung:**

Nr. 1. (Band 1 und 2 der Werke)  $20$   $\text{N.}$

„ 2. (Band 3 und 4 der Werke)  $15$   $\text{N.}$

„ 3. (Band 5 bis 20 der Werke jede Nr.

bis „ 10.)  $10$   $\text{N.}$

Dahingegen die Nummern 3 bis 10 der  
obigen, umfassend 16 Bände zusammen ge-

nommen für

$1\frac{1}{2}$   $\text{Thaler!}$

Jede Nr. hat Separat-Titel und  
bildet ein selbstständiges abgeschlossenes Werk. —  
Ein Roman Ainsworth's ist nicht minder leicht  
verkäuflich als der andere, und erklären sich die  
erhöhten Preise der Nummern 1 und 2 lediglich  
dadurch, daß mein Vorrath von diesen überall  
nur noch sehr unbedeutend ist.

**J. S. Meyer** in Hamburg.

(vide Wahlzettel Nr. 1418.)

[9217.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg  
a/W. haben billig zu verkaufen und sehen  
Geboten entgegen:

1 **Mayer**, Pomona franconica. 3 Thle. eplt. col.  
Nürnberg. 1776—1801. Ladenpr.  $87\frac{3}{4}$   $\text{fl.}$  in  
 $\frac{1}{2}$  Frzbdde.

1 **Kraft, J.**, Pomona Austriaca. 2 Thle. mit  
200 color. Kupfert. und franz. Tert. Fol.  
eplt. Wien 1797. (cart.) Ladenpr.  $120$   $\text{fl.}$

1 **Knoop, J. H.**, Pomologie ou description col.  
Fol. geb. Amsterdam 1771.

1 — **Pomologia**, deutsch von Dr. Huth.

2 Thle. in 1 Bde. Fol. Nürnberg. 1760—

66. Ladenpr.  $8$   $\text{fl.}$

1 **Du Hamel du Monceau**, Abhandlung v.

d. Bäumen, deutsch v. Schöllnbach. Mit

180 schw. Kupfert. 3 Bde. gr. 4. Nürnberg.

1775—83. In  $\frac{1}{2}$  Frzbdn. Ladenpr.  $8$   $\text{fl.}$

1 — **do** Naturgeschichte d. Bäume. Deutsch

v. Schoellenbach. Mit 49 schw. Kupfert.

2 Bde. gr. 4. Nürnberg. 1765. In  $\frac{1}{2}$  Frzbdde.

Ladenpr.  $7$   $\text{fl.}$   $4$   $gg.$

1 **Sickler**, der deutsche Obstgärtner. 22 Bde.

1—11. Jahrg. Weimar, Land.-Ind.-Com.

1794—1804. Mit vielen color. u. schw.

Kupf. in  $22\frac{1}{2}$  Frzbdn. Ladenpr.  $60$   $\text{fl.}$

1 **Dietrich, Fr. Gotth.**, Vollst. Lexicon der

Gärtnerei u. Botanik. 10 Bde. u. Gene-

ralreg. Berl. 1802—11. Ladenpr.  $32$   $\text{fl.}$

1 — **Nachtrag** z. v. Lexicon. 10 Bde. mit

Generalreg. (der 6. Bd. fehlt). Berl. 1812

—24. Ladenpr.  $30$   $\text{fl.}$  in Pappbd. geb.

Alle Werke sind vorzüglich erhalten und

gut geb. mit Ausnahme von Kraft, Pomona

Austriaca.

[9218.] **Aug. Hopfer** in Burg offerirt mit

50% und ohne Berechnung der noch ganz

neuen Einbände in Pappe mit Leder:

24 **Steuer**, Erstes Lesebuch f. kath. Stadt-

u. Landschulen. 9. Aufl. 1850.

10 **Fränkel**, Anthologie französ. Prosaissten.

1. Curs. 5. Aufl. 1848.

2 — **do. do.** II. Curs. 3. Aufl. 1845.

Ferner:

12 **Mager**, Deutsches Lesebuch. 2. Thl. Neue

Aufl. 1844. (cart.) in Pappbd. mit Leder,

neu zu  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  pro Exemplar.

[9219.] **Offerte.**

Durch ein vorgekommenes Versehen sind

uns von den Herren **Renner & Co.** in Nürn-

berg eine Partie Bilderbücher verblieben, die

diese Herren, aus Gefälligkeit, zu dem sehr mä-

ßigen Rabatt von 50% auf ihren **Netto-Fak-**

turabtrag zurück zu nehmen sich erboten. —

Die Bilderbücher sind ganz neu, und offe-

riren wir solche an die verehrl. Handlungen, die

Verwendung dafür haben, zu 25% Rabatt auf

die Netto-Preise der Herren **Renner & Co.**

Das Verzeichniß steht auf Verlangen zu

Diensten.  
**Neumann'sche Buchh.** in Saarbrücken.

[9220.] **J. J. Christen** in Karau offerirt

und sieht gef. Geboten entgegen:

6 **Hülstett**, Sammlung ausgew. Stücke. 1.

Thel. 1. Abtheilung. 6. Aufl. 1843. cart.

6 — **do.** 1. Thel. 2. Abtheilung. 6. Aufl.

1851. cart.

6 **Lucian's Dialoge**, v. Eysell u. Weismann.

1841. cart.